



AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 11 / Jahrgang 2017 / St. Pölten, 14. Juni 2017

Erste gemeinsame Regierungsklausur der NÖ Landesregierung

LH Mikl-Leitner: „Thema Digitalisierung betrifft alle Lebensbereiche und Ressorts“



Erste gemeinsame Regierungsklausur aller Mitglieder der NÖ Landesregierung.

(Foto: Pfeiffer)

Das IST Austria in Klosterneuburg war Schauplatz der ersten gemeinsamen Regierungsklausur aller Mitglieder der NÖ Landesregierung. Das IST Austria sei bewusst als Austragungsort gewählt worden, „weil hier das Thema Forschung zuhause ist“, wie Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Zuge einer an die Klausur anschließenden Pressekonferenz betonte.

600 Forscher

Die Erfolgsgeschichte des IST Austria habe 2009 begonnen, mittlerweile seien hier rund 600 Forscher und Studenten tätig, so die Landeshauptfrau. Insgesamt habe das Bundesland

Niederösterreich in den vergangenen Jahren 600 Millionen Euro in die wissenschaftliche Infrastruktur im ganzen Land investiert, und dadurch sei es gelungen, eine Wissenschaftsachse von Krems über Tulln und Klosterneuburg bis nach Wiener Neustadt aufzubauen. Mikl-Leitner: „Bis 2020 werden wir weitere 400 Millionen Euro im Bereich der wissenschaftlichen Infrastruktur investieren.“ Eine besondere Bedeutung habe auch der „Transfer des Wissens in Richtung Wirtschaft“, so die Landeshauptfrau. „Das Wissen soll für die Wirtschaft nutzbar gemacht werden“, verwies sie etwa auf die Technologieparks in Niederösterreich.

Schon in ihrer Antrittsrede habe sie betont, dass ihr ein „neues Mit-

einander“ besonders wichtig sei, betonte Mikl-Leitner: „Für mich ist dieses neue Miteinander nicht nur ein Schlagwort, ich möchte dieses neue Miteinander auch leben.“ In diesem Zusammenhang verwies sie auf das Demokratiepaket zur Stärkung der Minderheitenrechte im Landtag, das „auf einem sehr guten Weg“ sei. Ein weiterer Schritt in diesem neuen Miteinander sei auch die heutige gemeinsame Regierungsklausur aller Mitglieder der NÖ Landesregierung, in der man sich intensiv mit dem Thema Digitalisierung beschäftigt habe, sagte die Landeshauptfrau: „Dieses Thema betrifft alle Lebensbereiche und alle Ressorts.“ Darum habe man mit Prof. Dr. Werner Hoffmann auch einen externen Experten eingela-

den und davon wichtige Erkenntnisse mitgenommen. So würden durch die Digitalisierung neue Geschäftsmodelle und Arbeitsplätze entstehen, betonte Mikl-Leitner, die auch auf den „Masterplan Digitalisierung Niederösterreich“ verwies: „Wir investieren dabei rund 60 Millionen Euro.“ Die Maßnahmen dieses Masterplans seien „wichtig und richtig“, zeigte sie sich überzeugt, und nannte als ein Beispiel etwa auch die Installation einer eigenen Stabstelle für Technologie und Digitalisierung, die die Aktivitäten des Landes bündeln und vernetzen soll. Man habe es sich zur Aufgabe gemacht, in einer „Allianz der gesamten Regierungsmannschaft“ das Thema Digitalisierung voranzutreiben, so Mikl-Leitner.

Das Thema Transparenz sei ihr sehr wichtig, sprach die Landeshauptfrau einen weiteren Bereich an. Darum sei es ihr auch wichtig, dass es eine transparente Information über Regierungsbeschlüsse an die Landtagsklubs gebe, betonte sie. Sie habe daher an Klubobmann Schneeberger den Auftrag gegeben, diese transparente Information über die Regierungsbeschlüsse an die Landtagsklubs im

Mag. Werner Trock neuer NÖ Landesamtsdirektor

Europa-Forum Wachau 2017

Arbeitsgespräch: Mikl-Leitner und Van der Bellen



Zuge des Demokratiepaketes mit zu verhandeln, informierte die Landeshauptfrau.

LH-Stellvertreterin Karin Renner dankte für die Initiative zu einer gemeinsamen Regierungsklausur und betonte ebenso die Bedeutung der Digitalisierung. Es gehe auch darum, dass die ländlichen Regionen die Vorteile

der Digitalisierung nutzen können, so Renner. Es werde in Verbindung mit der Digitalisierung auch eine deutliche Vernetzung der Städte und Gemeinden geben, sagte die LH-Stellvertreterin, die im Zusammenhang mit dem Konsumentenschutz aber auch auf die steigende Kriminalität im Internet hinwies.

Digitalisierung

Es gehe nicht darum, ob die Digitalisierung stattfindet, sondern darum, wie sie stattfindet, meinte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Auch die ländlichen Regionen sollten von der Digitalisierung profitieren, erwähnte er etwa die Land-

wirtschaft und den Umweltschutz als wichtige Bereiche. Als weitere Beispiele nannte er die Hochwasserprognosen, wo 54 digitale Pegelmessstationen zum Einsatz kämen, oder auch den Gesundheitsbereich, in dem Live-Schaltungen zu den besten Spezialisten möglich würden.

Mag. Werner Trock neuer NÖ Landesamtsdirektor



Neuer niederösterreichischer Landesamtsdirektor: Mag. Werner Trock.

(Foto: Reinberger)

Wechsel an der Spitze des niederösterreichischen Landesdienstes: Unter dem Vorsitz von Landeshauptfrau Mag. Johanna

Mikl-Leitner hat die Niederösterreichische Landesregierung am 9. Mai Mag. Werner Trock für die Funktion des Landesamtsdirektors nominiert. Nun hat auch die Bundesregierung ihre Zustimmung erteilt. Damit folgt Mag. Werner Trock auf Dr. Werner Seif, der seit dem Jahr 2000 diese Funktion innehatte und mit 1. Mai den Ruhestand angetreten hat.

Managementqualitäten

Die Landeshauptfrau zur Bestellung des neuen Landesamtsdirektors: „Eine schlanke, schnelle und effiziente Verwaltung braucht auch eine exzellente Führungskraft an der Spitze. Werner Trock ist nicht nur ein hervorragender Jurist, sondern verfügt auch über große Managementqualitäten. In den vergangenen Jahren hat er sich in vielfältigen Funktionen und Positi-

onen höchste Kompetenz angeeignet, und ich bin daher fest davon überzeugt, dass er für diese verantwortungsvolle Aufgabe bestens geeignet und gerüstet ist.“

Mag. Werner Trock wurde 1964 in Wien geboren. Nach der Matura im Jahr 1982 begann er in der Abteilung Finanzen als Mitarbeiter in der Budgetgruppe zu arbeiten. 1992 wechselte er als Büroleiter-Stellvertreter in das Büro von Landesrat Mag. Edmund Freibauer. 1996 schloss Trock das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien ab, nach der Gerichtspraxis von 1996 bis 1997 arbeitete er in der Gruppe Raumordnung, danach war er von 1998 bis 2006 Büroleiter von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. Im Jahr 2006 übernahm Trock die Leitung des Büros von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

LH Mikl-Leitner am Europa-Forum Wachau 2017: „Fülle an Maßnahmen und Impulsen“



Europa-Forum Wachau 2017: Univ.-Prof. Dr. Ulrike Guérot, Leiterin des Departments für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau-Universität Krems, Prof. Paul Lendvai, Moderator des Europa-Forums Wachau und Leiter des ORF Europastudios, Fiona Hyslop, Mitglied der Schottischen Regierung, zuständig für Kultur, Tourismus und auswärtige Angelegenheiten, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Vizekanzler und Justizminister Dr. Wolfgang Brandstetter, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Präsidentin des Europa-Forums Wachau, Ekaterina Zaharieva, Vizepremierministerin für Justizreform und Außenministerin der Republik Bulgarien und Prälat Mag. Columban Lusner, Abt des Stiftes Göttweig (v.l.n.r.) (Foto: Pfeiffer)

Bereits zum 22. Mal ging am 11. Juni das Europa-Forum Wachau im Stift Göttweig mit dem zweiten Veranstaltungstag zu Ende. Gestartet wurde mit einer Heiligen Messe in der Stiftskirche im Gedenken an den ehemaligen Vizekanzler und Außenminister der Republik Österreich Dr. Alois Mock. Nach den einleitenden Worten von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner sprachen auch Univ.-Prof. Dr. Ulrike Guérot, Leiterin des Departments für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau-Universität Krems, Fiona Hyslop, Mitglied der Schottischen Regierung, zuständig für Kultur, Tourismus und auswärtige Angelegenheiten, Ekaterina Zaharieva, Vizepremierministerin für Justizreform und Außenministerin der Republik Bulgarien, sowie Vizekanzler und Justizminister Dr. Wolfgang Brandstetter zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Subsidiarität

Man habe sich gestern intensiv damit auseinandergesetzt, wie Europa bürgernäher werden könne, betonte Landeshauptfrau Mikl-Leitner, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Europa-Forums Wachau „mit großem Elan“ und „mit großer Motivation“ dabei seien. Es sei „spürbar und fühlbar, dass man von Europa begeistert ist und wil-



lens, andere für die europäische Idee zu entfachen“, so Mikl-Leitner. Es habe in der Europäischen Union Fehlentwicklungen gegeben und man müsse nun vertrauensbildende Maßnahmen setzen, „um das Vertrauen zu stärken“. Für ein besseres, starkes und gemeinsames Europa müsse man das Prinzip der Subsidiarität leben. Man sei sich gestern einig gewesen, dass es wichtig sei, „dass sich Europa auf die großen Herausforderungen konzentriert und sich nicht mit Randthemen beschäftigt“. Die Europäische Union müsse bei großen Herausforderungen „weg vom Einstimmigkeitsprinzip und hin zu mehrheitlichen Beschlüssen“, so Mikl-Leitner.

Es habe gestern „eine Fülle an Maßnahmen und Impulsen gegeben“, von denen sie denke, wenn diese eingehalten werden, „dass wir zu schnelleren Entscheidungen kommen“, so die Landeshauptfrau. Die Themen seien in den Arbeitsgruppen aufgenommen und diskutiert worden, diese seien mit hochkarätigen Experten besetzt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer seien mit Begeisterung dabei gewesen, hielt Mikl-Leitner fest, dass die Schülerinnen und Schüler des BG/BRG Klosterneuburg ein Vorzeigebispiel dafür seien, dass sich junge Menschen erfreuen, mitzudiskutieren und mitgestalten zu können.

„Mir ist es wichtig, dass wir uns nicht allein mit den Inhalten der Festrede und der Arbeitskreise begnügen, sondern, dass wir diese wissenschaftlich aufarbeiten lassen“, informierte die Landeshauptfrau über eine der Neuerungen des Europa-Forums Wachau. Es solle ein Dokument erarbeitet werden, das man Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker überreichen werde und dieses solle in die Zukunftsentwicklung der Europäischen Union eingehen. Eine zweite Neuerung sei, dass man die Bürger mitnehmen wolle und auch beim Europa-Forum Wachau Bürgerbeteiligung erreichen wolle. Mit Diskussionsplattformen wolle man die Bürger „von außen hereinholen“. „Das ist dann auch gelebte Bürgernähe“, so Mikl-Leitner.

Die Landeshauptfrau bedankte sich bei allen Verantwortungsträgern des Europa-Forums Wachau: „Wir gehören zu jenen, die die Zukunft mitgestalten wollen.“ Mikl-Leitner sagte auch „Danke“ an Prof. Paul Lendvai, „dass du zum 22. Mal dabei bist“: „Du bist einfach ein fixer Bestandteil des Europa-Forums Wachau“. Die Landeshauptfrau bedankte sich weiters bei der Präsidentin des Europa-Forums Wachau, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, für die Koordination und „für deine Initiative, die jungen Menschen ins Europa-Forum Wachau hereinzuholen.“

Es sei „eine Ehre und Bürde zugleich“ die Querdenkerrolle am Europa-Forum Wachau zu halten – eine Ehre, weil schon so viele namhafte Persönlichkeiten vor ihr gesprochen hätten, eine Bürde, weil die Querdenkerrolle eine kritische Stimme sei, sagte Univ.-Prof. Dr. Ulrike Guérot, Leiterin des Departments für Europapolitik und Demokratieforschung der Donau-Universität Krems. Die EU müsse „vom Kopf auf die Füße gestellt werden“, nahm Guérot auf die Vulkanskulptur „Europa umstülpen“ – das Kunstprojekt „Die Botschaft von Amikejo“ – Bezug. Ständig werde in der EU etwas entschieden, was alle betreffe, aber keiner sei dafür verantwortlich, betonte Guérot, dass man die europäischen Bürger wieder in politische Entscheidungsgewalt bringen müsse. „Die EU muss umgestülpt werden, um wieder ihrem ursprünglichen Zweck zugeführt zu werden, nämlich den Menschen zu dienen“, meinte Guérot, dass eine Europäische Republik der erste Schritt zu mehr Bürgernähe in Europa sei.

Fiona Hyslop, Mitglied der Schottischen Regierung, zuständig für Kultur, Tourismus und auswärtige Angelegenheiten, führte aus, dass bei der Wahl in Großbritannien eine Million junge Menschen wählen gegangen sei, das seien jene Menschen gewesen, die für den Verbleib in der EU gestimmt hätten, die aber bei der Brexit-Entscheidung zu wenige gewesen seien. Die heutige Generation sei in die EU hineingeboren, sie würde diese als ihr Recht ansehen, man könne viel von dieser Perspektive lernen. Viele hätten gesagt, dass der Brexit ein Warnruf für die EU sei, dass sie bürgernäher werden müsse. Großbritannien habe sich entschieden, die EU zu verlassen, 62 Prozent der Schotten hingegen wollten in der EU bleiben, betonte Hyslop, dass Schottland immer ein pro-europäisches Land gewesen und immer noch für den Verbleib in der EU sei. Sie sagte, dass man einen großen Fokus auf die zukünftige Generation legen müsse.

Das Europa-Forum Wachau sei eine Diskussionsplattform, von der bereits viele Anreize ausgegangen seien, betonte Ekaterina Zaharieva, Vizepremierministerin für Justizreformen und Außenministerin der Republik Bulgarien. Man könne stolz auf die Errungenschaften der Europäischen Union sein, stellte sie zugleich fest, dass es aber auch große Veränderungen in der Zukunft brauche. Man müsse sich mehr mit den Besorgnissen der Bürger beschäftigen. Die Welt befinde sich in einer Krise, führte Zaharieva aus, dass es zu einer Enttäuschung mit der Mainstream-Politik innerhalb und außerhalb der EU gekommen sei und viele Studien gezeigt hätten, dass das Vertrauen zurückgegangen sei. Es sei entscheidend, mehr Bürgernähe zu schaffen, wenn man die bisherigen Errungenschaften der EU aufrecht erhalten wolle. Es brauche einen Abbau der Bürokratie und damit verbunden einfachere Verfahren. Man müsse die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik stärken.

Friedensprojekt

Dr. Wolfgang Brandstetter, Vizekanzler und Bundesminister für Justiz der Republik Österreich, sagte einleitend, dass er „in die Fußstapfen meines großen Vorbildes“ als Vizekanzler getreten sei. Es sei daher für ihn „ein wichtiger Moment heute hier sein zu dürfen“, hier beim Europa-Forum Wachau, das Alois Mock mitgeprägt habe. „Das gemeinsame Haus Europa ist in der Krise“, führte Brandstetter aus, dass das Thema Bürgernähe daher aktueller nicht sein könne. Die Europäische Union setze falsche Prioritäten, man beginne das jetzt zu erkennen, auch dank Veranstaltungen wie der heutigen. Man müsse sich dessen bewusst sein, was sich der Bürger an Regelwerken erwarte und was er wirklich brauche. „Dieses Projekt, diese EU ist es wert, dass man sie reformiert“, betonte der Vizekanzler, dass das Friedensprojekt so wichtig sei, „dass man es unbedingt dort sanieren muss, wo es notwendig ist“.

Das diesjährige Europa-Forum Wachau, das auch heuer wieder von Prof. Paul Lendvai moderiert wurde, stand ganz im Zeichen des Themas „Bürgernähe in Europa“. Im Zuge der heutigen abschließenden Plenarveranstaltung wurden auch die Résumés der Arbeitskreise unter Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler des BG/BRG Klosterneuburg präsentiert. Getagt wurde zu den Themen „Die EU Globalstrategie: wie kann sie der EU helfen, für ihre Sicherheit zu sorgen?“, „Europa der Vielfalt und Subsidiarität: Entscheidungsfindungen effizient und bürgernah!“, „Zwischen Asien und USA: wie kann Europa wettbewerbsfähig bleiben?“ und „Alles Kultur? Migration, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit im Spannungsverhältnis“.

Nähere Informationen: www.europaforum.at



Arbeitsgespräch von LH Mikl-Leitner mit Bundespräsident Van der Bellen in St. Pölten



Arbeitsgespräch von Bundespräsident Alexander Van der Bellen und LandeshaupfFrau Johanna Mikl-Leitner (Foto: Burchhart)

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner empfing am 9. Juni Bundespräsident Alexander Van der Bellen im NÖ Landhaus in St. Pölten. Im Mittelpunkt des Arbeitsgespräches standen die Themen Europa und Wissenschaft, wie Mikl-Leitner und Van der Bellen in der anschließenden Pressekonferenz betonten.

Willkommen

„Herzlich Willkommen in Niederösterreich“, sagte Landeshauptfrau Mikl-Leitner zu Van der Bellen. „Im Mittelpunkt unseres Arbeitsgespräches stand das Thema Europa“, betonte Mikl-Leitner, dass man sich in der Zielsetzung einig sei, „dass wir ein starkes und gemeinsames Europa brauchen“. Man befinde sich in der Woche des Europa-Forums Wachau, sie sei von der ersten Minute an vor 22 Jahren dabei gewesen und könne sich noch an viele erinnern, die dort, das erste Mal gesprochen und Europa mitgestaltet hätten, so die Landeshauptfrau. Einer von ihnen sei Alois Mock gewesen, dem man heuer besonders gedenken werde.

Thema des diesjährigen Europa-Forums Wachau sei „Bürger-nähe in Europa“. Ein starkes und gemeinsames Europa sei nur möglich, wenn man die Bürger mitnehme und die Regionen stärke, so Mikl-Leitner. Die Europäische Union habe Jahrzehnte Stabilität und Frieden garantiert, sie habe aber auch Rückschläge erleiden müssen, die zu einem Vertrauensverlust geführt hätten. Es gelte, dieses Vertrauen wieder aufzubauen und klare Antworten auf neue Herausforderungen zu geben.

„Eine der ganz großen Herausforderungen ist, wie gelingt es uns, dieses Europa an die Menschen heranzubringen“, betonte die Landeshauptfrau, dass die Regionen dafür wichtig seien und die Regionalförderung ein ganz wichtiges Instrumentarium sei, um Projekte umzusetzen. Eine der größten Herausforderungen sei, die Regionalförderung für 2021 und die nächsten sieben Jahre zu verhandeln. Die budgetären Mittel würden nicht mehr werden, sprach Mikl-Leitner den Brexit an und dass es mehr Mittel für Sicherheit und Terrorbekämpfung, Integration und Migration brauche. Bei der Regionalförderung dürfe es aber keine Kürzungen geben, diese sei wichtig und notwendig für die Regionen. Bereits in der letzten Förderperiode habe man daher eine Initiative gestartet, mit der man erfolgreich gewesen sei, und man habe auch jetzt wieder eine Initiative gesetzt, der sich bereits 350 Regionen angeschlossen hätten, „um ein ganz klares Zeichen zu setzen“.

Zweites Thema des Arbeitsgespräches sei die Wissenschaft gewesen, führte Mikl-Leitner aus, dass in den letzten 20 Jahren vieles gelungen sei. Durch europäische finanzielle Mittel wie das Programm Horizon sei

es gelungen, viele wissenschaftliche Einrichtungen zu schaffen und zu fördern, hob die Landeshauptfrau IST Austria hervor, wo Spitzenforscher tätig seien und Weltklasse zu Hause sei. Man wolle diesen erfolgreichen Weg weitergehen. „Die Förderung der Wissenschaft ist ein guter Nährboden für die Weiterentwicklung der Wirtschaft in den Regionen zur Schaffung von Arbeitsplätzen“, so die Landeshauptfrau. Mikl-Leitner bedankte sich beim Bundespräsidenten dafür, dass er die Anliegen Niederösterreichs mitnehme – auch zu Gesprächen auf europäischer Ebene. Bundespräsident Van der Bellen bedankte sich „für den freundlichen Empfang“. „Für mich ist es wichtig, Kontakt zu den Ländern zu halten“, betonte Van der Bellen, dass die Länder „eine große und wichtige Rolle in der österreichischen Politik spielen“. Thema des Arbeitsgespräches mit Mikl-Leitner sei die europäische Situation gewesen, sagte der Bundespräsident, dass er die Europäische Union „für eine unverzichtbare Sache halte“ – aus ökonomischen, sicherheitspolitischen und auch kulturellen Gründen. Wenn die Signale aus den USA nicht anders werden würden, werde sich die Europäische Union vor ganz andere Herausforderungen gestellt sehen. Brüssel sei zwar das Zentrum der Europäischen Union, vom Gesichtspunkt der Regionen sei die Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg aber nicht weniger wichtig. Die budgetäre Situation sei derzeit unklar und es könne sein, dass mit dem Brexit die Budgetmittel anders verteilt werden würden. Niederösterreich führe weitblickend ein Büro in Brüssel und pflege den Kontakt mit der Kommission, hielt Van der Bellen fest.

Stark aufgeholt

Niederösterreich habe im wissenschaftlichen und Forschungsbereich-Bereich sehr stark aufgeholt, hob der Bundespräsident vor allem Klosterneuburg hervor. „Dort hat sich etwas entwickelt, das international wahrgenommen und ernst genommen wird“, gratulierte Van der Bellen zu den erfolgreichen Entscheidungen ebenso wie zu jenen im kulturellen Bereich und sagte, dass er davon überzeugt sei, dass Niederösterreich weiter erfolgreich sein werde. „Es ist nicht selbstverständlich, dass St. Pölten die Landeshauptstadt Niederösterreichs ist“, hielt der Bundespräsident fest, dass das „eine wichtige Entscheidung für die Psychologie des Landes“ gewesen sei und dazu geführt habe, dass Niederösterreich sein Selbstbewusstsein neu entwickeln konnte.

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Apotheken
- 5 Leiterbestellung
- 5 Festsetzung des Hebesatzes der Landeskammer- und Bezirkskammerumlage
- 6 Prüfungen
- 6 Werttarif für Schlachtschweine

Ausschreibungen

- 6 Diverse
- 7 Kraftfahrzeug
- 7 Hochbau
- 8 Straßenbau
- 12 Brückenbau
- 12 Stellenausschreibungen



Apotheken

BNA5-S-174/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Baden über ein **Ansuchen um Erteilung der Konzession zur Errichtung und zum Betrieb einer neuen öffentlichen Apotheke in 2483 Ebreichsdorf.**

Gem. § 48 Apothekengesetz (ApG), wird verlautbart, dass **Frau Mag. pharm. Nicole Harrer**, wohnhaft in 2500 Baden, Grabengasse 22/16, nach den Bestimmungen des § 46 Apothekengesetz (ApG) die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 2483 Ebreichsdorf, Pottendorfer Straße 44, mit dem Standort Gemeindegebiet der Katastralgemeinde Weigelsdorf beantragt hat.

Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 Apothekengesetz (ApG) betroffene Ärzte welche den Bedarf gemäß § 10 Apothekengesetz (ApG) an einer neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von längstens 6 Wochen, vom Tag der Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Baden schriftlich einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. Engel



GFA5-S-1715/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf über einen **Antrag um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 2114 Auersthal.**

Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlautbart, dass **Frau Dr. Martina Sommer-Wimmer**, Ärztin für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 2241 Schönkirchen-Reyersdorf, Hans Wagner-Schönkirchstraße 27, als Gesellschafterin der Jobsharingpraxis für Allgemeinmedizin in Auersthal mit Herrn Dr. Peter Kozlowsky, die Bewilligung zur Haltung der bestehenden ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 2114 Auersthal, Hauptstraße 88, gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat.

Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. Kellner



Leiterbestellung

LAD1-SEL-9005/003-2017

TROCK Mag. Werner, Votr. Hofrat;
Bestellung zum Landesamtsdirektor

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 9. Mai 2017 Herrn Votr. Hofrat Mag. Werner TROCK mit Wirksamkeit des Vorliegens der Zustimmung der Bundesregierung gemäß § 8 Abs. 5 lit. a des Übergangsgesetzes vom 1. Oktober 1920 zum Landesamtsdirektor bestellt.

Damit ist die **Funktion des Leiters der Abteilung Landesamtsdirektion (LAD1) des Amtes der NÖ Landesregierung sowie des Leiters der Gruppe Landesamtsdirektion (LAD) des Amtes der NÖ Landesregierung** verbunden.

Die Zustimmung der Bundesregierung vom 30. Mai 2017 langte am 1. Juni 2017 ein.

NÖ Landesregierung

Mag.^a Mikl – Leitner

Landeshauptfrau



Festsetzung des Hebesatzes der Landeskammer- und Bezirkskammerumlage

LF1-KAM-107/022-2016

Kundmachung über die Festsetzung des Hebesatzes der Landeskammer- und Bezirkskammerumlage nach § 29 Abs. 4 des

NÖ Landwirtschaftskammergesetzes

Die Vollversammlung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer hat am 5. Dezember 2016 und der Hauptausschuss am 18. November 2016 den Hebesatz der Landeskammerumlage bzw. der Bezirkskammerumlage gemäß § 29 Abs. 4 des NÖ Landwirtschaftskammergesetzes, LGBl. 6000-15, wie folgt festgelegt:

lfd. Nr.	Bezirksbauernkammer	Lds. Ldw. Kammerumlage	Bez. Ldw. Kammer Sonderumlage	Einzuhebende Gesamtumlage
1	AMSTETTEN	600 %	200 %	800 %
2	BADEN	600 %	30 %	630 %
3	BRUCK/LEITHA	600 %	0 %	600 %
4	GÄNSERNDORF	600 %	0 %	600 %
5	GMÜND	600 %	0 %	600 %
6	LILIENFELD	600 %	30 %	630 %
7	HOLLABRUNN	600 %	65 %	665 %
8	HORN	600 %	20 %	620 %
9	KORNEUBURG	600 %	10 %	610 %
10	KREMS	600 %	100 %	700 %
11	MELK	600 %	65 %	665 %
12	MISTELBACH	600 %	0 %	600 %
13	MÖDLING	600 %	60 %	660 %
14	NEUNKIRCHEN	600 %	100 %	700 %
15	ST. PÖLTEN	600 %	15 %	615 %
16	SCHEIBBS	600 %	25 %	625 %
17	TULLNERFELD	600 %	10 %	610 %
18	Waidhofen/Thaya	600 %	70 %	670 %
19	Waidhofen/Ybbs	600 %	150 %	750 %
20	WIENER NEUSTADT	600 %	60 %	660 %
21	ZWETTL	600 %	80 %	680 %

NÖ Landesregierung

im Auftrag

Dr. Gyenge





Prüfungen

WST1-A-321/084-2017

Prüfung für das Güterbeförderungsgewerbe im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterkraftverkehr) und im innerstaatlichen Verkehr (innerstaatlicher Güterkraftverkehr)

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Güterkraftverkehr, BGBl. Nr. 221/1994, in der geltenden Fassung, wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Güterbeförderungsgewerbe im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterkraftverkehr) und im innerstaatlichen Verkehr (innerstaatlicher Güterkraftverkehr) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, ein Prüfungstermin für die Zeit vom **4. bis 11. Oktober 2017** ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis **spätestens 23. August 2017** (ha. einlangend) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen: a) Geburtsurkunde, b) Heiratsurkunde (falls zutreffend), c) Meldennachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über diejenigen Prüfungen und Schulabschlüsse (z.B.: Bescheinigung der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr, Hochschul- oder Fachhochschulabschlüsse) anzuschließen, die allenfalls den Entfall einzelner Sachgebiete der Befähigungsprüfung rechtfertigen.

WST1-A-207/058-2017

Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001 wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr (Betrieb von Kraftfahrlinien, Ausflugswagen- [Stadtrundfahrten-]Gewerbe und das mit Omnibussen betriebene Mietwagen-Gewerbe) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, ein Prüfungstermin für die Zeit vom **28. September bis 05. Oktober 2017** ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis **spätestens 17. August 2017** beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen: a) Geburtsurkunde, b) Heiratsurkunde (nur bei Namensänderung), c) Meldennachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über diejenigen Prüfungen und Schulabschlüsse (z.B.: Bescheinigung der fachlichen Eignung für den Güterkraftverkehr, Hochschul- oder Fachschulabschlüsse) anzuschließen, die eventuell das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken könnten.

WST1-A-207/058-2017

Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Taxi-Gewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-Gewerbe und das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagen-Gewerbe

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001 wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Taxi-Gewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-Gewerbe und das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagen-Gewerbe beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, ein Prüfungstermin für die Zeit vom **28. September bis 05. Oktober 2017** ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis **spätestens 17. August 2017** beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen: a) Geburtsurkunde, b) Heiratsurkunde (nur bei Namensänderung), c) Meldennachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über jene abgelegten Prüfungen bzw. diejenige fachliche Eignung anzuschließen, die gemäß § 14 Abs. 2 bis 8 der eingangs zitierten Verordnung das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken.

Werttarif für Schlachtschweine

LF5-TSG-43/067-2017

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177/1909 in der geltenden Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG) ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten betreffend Schweine eine Entschädigung zu leisten.

Gemäß § 52 Abs. 1 lit a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine per Kilogramm Lebendgewicht für den Monat Juni 2017** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

Schlachtschweine lebend€ 1,46/kg
Die Mehrwertsteuer von 13 % ist in diesem Betrag nicht enthalten.

Für die Landeshauptfrau

Dr. Roßmanith

Veterinärdirektor

Anbotsausschreibungen

Diverse

Bekanntmachung über Änderungen oder zusätzliche Angaben

Ausschreibende Stelle: Land Niederösterreich p. A. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Abteilung Finanzen, Landhausplatz 1, 3109 ST. PÖLTEN; Auftragsbezeichnung: **Neubau Alpenbahnhof St. Pölten; Leasingfinanzierung**; CPV-Codes: 66110000; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 08.06.2017; L-624831-768;



Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Lieferung von 23 Stück Seitenschneepflügen (mit Option für 2018) - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Url: www.noel.gv.at, E-mail: post.st2@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Lieferung von 23 Stück Seitenschneepflügen (mit Option für 2018)

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-M-24/019-2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.06.2017, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags im ABl: 2017/S028-049320 vom 09.02.2017. Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Planungs-CT für die Abteilung für Strahlentherapie und Radioonkologie am UK Krems - LKH-RS-2017-004 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429009, Fax: +43 27429009-499, Url: www.lknoe.at, E-mail: office@holding.lknoe.at

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Planungs-CT für die Abteilung für Strahlentherapie und Radioonkologie am UK Krems - LKH-RS-2017-004

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LKH-RS-2017-004

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **18.07.2017, 13:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Gänserndorf, Rathausplatz 1, 2230 Gänserndorf; Auftragsbezeichnung: **Gänserndorf - Totalunternehmer Regionalbad - Verhandlungsverfahren**; Gegenstand des Auftrags: Gegenstand des Auftrags: Planung und Ausführung. Die Stadtgemeinde Gänserndorf beabsichtigt, das Hallenbad im Zentrum der Stadt am alten Standort (A-2230 Gänserndorf, Bahnstraße 5) als „Funktionsbad mit Publikumsbetrieb“ unter Nutzung des bestehenden Gebäudes neu zu errichten. Die damit im Zusammenhang stehenden erforderlichen Planungs- und Baumaßnahmen sollen im Zuge des gegenständlichen Vergabeverfahrens an einen Totalunternehmer vergeben werden. Es sind zwei Beckenanlagen (ein wettkampftaugliches 25m Sportbecken mit 6 Schwimmbahnen und ein Lehrschwimmbaden) mit einer Wasserfläche von insgesamt mind. 460m² vorgesehen; CPV-Codes: 45210000, 71200000, 45212000, 71240000, 50800000; Erfüllungsort: A-2230 Gänserndorf (AT12); Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter: www.auftrag.at; Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **06.07.2017, 12:00 Uhr**; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 06.06.2017; Weitere Informationen: Es steht noch nicht fest, ob eine Verringerung der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlungen erfolgen wird. Dies wird in den Ausschreibungsunterlagen bekannt gegeben. Die Teilnahmeunterlagen ergänzen die Angaben der Bekanntmachung und sind bei der vergebenden Stelle Schramm Öhler Rechtsanwälte (kanzlei@schramm-ohler.at) anzufordern; .L-624536-761;

Kraftfahrzeug

Ausschreibende Stelle: Freiwillige Feuerwehr Teesdorf, Bahnsplatz 2, 2524 Teesdorf; Auftragsbezeichnung: **Anschaffung eines HLF1-W für die Freiwillige Feuerwehr Teesdorf - Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Lieferung eines HLF1-W gemäß den Vorgaben des NÖ Landesfeuerwehrverbandes; CPV-Codes: 35000000; Erfüllungsort: Lieferung zur Adresse des Auftraggebers (AT12); Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **01.08.2017, 20:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 12.08.2017, 10:00 Uhr, Gemeindeamt Teesdorf, Schulstraße 11, 2524 Teesdorf; .L-624396-7531;

Hochbau

Auftraggeber: **KIG Stockerau**, Dr. Karl Renner-Platz 2/1, 2000 Stockerau.
Vergabeverfahren: Die Vergabe erfolgt gemäß Bundesvergabegesetz im **Unterschwellenbereich als Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung**.
Gegenstand der Leistung, Erfüllungsort: **Dachdecker-, Spengler- und Zimmerarbeiten** in 2000 Stockerau.
Leistungsfrist: Umsetzung in 2 Abschnitten ab 09/2017, Gesamtfertigstellung bis Ende 2018.
Auskunft: Nähere Informationen werden von Arch. DI Rainer Hammermüller, Hauptstraße 11, 2000 Stockerau unter office@hammermueller.net erteilt.



Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten: **STBA5, Baulos „STM St. Pölten-West Neubau Streusalzsilos 300to“, Hochbauarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Baufauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429005-650010, Fax: +43 27429005-650001, E-mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Baulos „STM St. Pölten-West Neubau Streusalzsilos 300to“, Hochbauarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Hochbauarbeiten im Baulos „STM St. Pölten-West Neubau Streusalzsilos 300to“ auf dem Areal der Straßenmeisterei St. Pölten-West Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet St. Pölten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA5-BL- 1696/001-2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 26.06.2017.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.06.2017, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Straßenbau

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos L-7226 Decke Hausäcker, L 7226, km 16,030 bis km 17,930, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Baufauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Baulos L-7226 Decke Hausäcker, L 7226, km 16,030 bis km 17,930, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Artstetten-Pöbring

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 Decke Hausäcker 2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.06.2017, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos L-7280 Decke Hamet, L 7280, km 8,525 bis km 8,062, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Baufauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Baulos L-7280 Decke Hamet, L 7280, km 8,525 bis km 8,062, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: St. Oswald

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 Decke Hamet 2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.06.2017, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos L-7155 Rantenberg, L 7155, km 2,600 bis km 3,744, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Baufauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung



Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Baulos L-7155 Rantenberg, L 7155, km 2,600 bis km 3,744, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Emmersdorf an der Donau

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 Rantenberg 2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.06.2017, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten: **STBA5, Baulos „B-20 Traisen Nord“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429005-650010, Fax: +43 27429005-650001, E-mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Baulos „B-20 Traisen Nord“, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten im Baulos „B-20 Traisen Nord“ auf der Landesstraße B20 von km 17,100 bis km 18,135

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Traisen

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA5-BL-1722/001-2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 26.06.2017.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.06.2017, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Straße 14-16, 2120 Wolkersdorf: **STBA3 „B-40 Ladendorf OD I GS“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: +43 22452352, Fax: +43 22452352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA3 „B-40 Ladendorf OD I GS“, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „B-40 Ladendorf OD I GS“, Heißmischgutarbeiten, B-40 von km 38,400 bis km 39,200, Bauloslänge 800 m, Fahrbahnbreite 6,5 m, Fläche 5.500 m²

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Ladendorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-1332/005-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 27.06.2017.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.06.2017, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Straße 14-16, 2120 Wolkersdorf: **STBA3 „L-3088 Asparn - Schletz GS“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: +43 22452352, Fax: +43 22452352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA3 „L-3088 Asparn - Schletz GS“, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „L-3088 Asparn - Schletz GS“, Heißmischgutarbeiten, L-3088 von km 4,370 bis km 5,570, Bauloslänge 1.200 m, Fahrbahnbreite 5,5 m, Fläche 7.000 m²

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Asparn an der Zaya

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-1569/003-2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 27.06.2017.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.06.2017, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.



Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **STBA8, Baulos „B-2 Groß Burgstall-Brunn/Wild“, B 2, km 65,5 - 66,4 und km 66,6 - 68,2, Erdarbeiten, Gemeindegebiet St. Bernhard/Frauenhofen und Brunn/Wild - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya, Tel: +43 284252691-680010, E-mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA8, Baulos „B-2 Groß Burgstall-Brunn/Wild“, B 2, km 65,5 - 66,4 und km 66,6 - 68,2, Erdarbeiten, Gemeindegebiet St. Bernhard/Frauenhofen und Brunn/Wild

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Erdarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: St. Bernhard/Frauenhofen und Brunn/Wild

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 41/B-2

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.06.2017, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430 Tulln: **STBA2, L-2306 Frostschäden Heißmischgutarbeiten AC32trag und AC11deck - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 227262468, Fax: +43 227262468-620001, E-mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA2, L-2306 Frostschäden Heißmischgutarbeiten AC32trag und AC11deck

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Nach den Fräsarbeiten und dem Herstellen des Planums durch die Straßenmeisterei Neulengbach sind eine neue bit. Tragschicht AC32trag und bit. Deckschicht AC11 deck einzubauen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Kirchstetten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA2-BL-1933-2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.07.2017, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos B-37 Beschleunigungsspur Droß, B 37, km 9,600 bis km 10,000, Erdarbeiten, Regiearbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Baulos B-37 Beschleunigungsspur Droß, B 37, km 9,600 bis km 10,000, Erdarbeiten, Regiearbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Erdarbeiten, Regiearbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Droß

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 B-37 Beschleunigungsspur Droß

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **07.07.2017, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos L-7198 Scheib, L 7198, km 4,150 bis km 4,600 und km 5,750 bis km 6,000, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Baulos L-7198 Scheib, L 7198, km 4,150 bis



km 4,600 und km 5,750 bis km 6,000, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Kirchschatz und Raxendorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 Scheib 2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **07.07.2017, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos L-7056 OD Grottendorf, L 7056, km 1,000 bis km 1,327, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Baulos L-7056 OD Grottendorf, L 7056, km 1,000 bis km 1,327, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gföhl

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 OD Grottendorf 2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **07.07.2017, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6272 von km 3,810 bis km 4,800 im Baulos „L-6272 Feigl III UA“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der

NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6272 von km 3,810 bis km 4,800 im Baulos „L-6272 Feigl III UA“; Ausschreibungsunterlagen erhältlich ab: 20.06.2017

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6272 von km 3,810 bis km 4,800 im Baulos „L-6272 Feigl III UA“; Ausschreibungsunterlagen erhältlich ab: 20.06.2017

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Weistrach

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/037-2017

Ausschreibungsunterlagen erhältlich ab: 20.06.2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **11.07.2017, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Ufermaurerarbeiten auf der L96 von 23,620 bis km 23,790 im Baulos „L-96 Perwarth Ufermauer“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Ufermaurerarbeiten auf der L96 von 23,620 bis km 23,790 im Baulos „L-96 Perwarth Ufermauer“; Angebotsunterlagen erhältlich ab: 20.06.2017

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Ufermaurerarbeiten auf der L96 von 23,620 bis km 23,790 im Baulos „L-96 Perwarth Ufermauer“; Angebotsunterlagen erhältlich ab: 20.06.2017

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Randegg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/036-2017

Angebotsunterlagen erhältlich ab: 20.06.2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .



Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **11.07.2017, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Brückenbau

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Generalinstandsetzung der Brücke über die Thaya bei Waidhofen/Thaya, Objekt L8124.01, Landesstraße 8124, km 1,270 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109, St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, Fax: +43 27429005-60501, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Generalinstandsetzung der Brücke über die Thaya bei Waidhofen/Thaya, Objekt L8124.01, Landesstraße 8124, km 1,270
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Generalinstandsetzung der Brücke über die Thaya bei Waidhofen/Thaya, Objekt L8124.01

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße 8124, km 1,270

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-1159/001-2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.06.2017, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Brückeninstandsetzungsarbeiten auf der L-6169, km 8,926, im Baulos „L-6169.06 Zogelsbach bei Waldamt“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Brückeninstandsetzungsarbeiten auf der L-6169,

km 8,926, im Baulos „L-6169.06 Zogelsbach bei Waldamt“, Unterlagen erhältlich ab 20.06.2017

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Brückeninstandsetzungsarbeiten auf der L-6169, km 8,926, im Baulos „L-6169.06 Zogelsbach bei Waldamt“, Unterlagen erhältlich ab 20.06.2017

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Ybbsitz

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/038-2017

Unterlagen erhältlich ab 20.06.2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **11.07.2017, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Stellenausschreibungen

LAD2-D-90/064-2017

Das **Landeskrankenhaus Hollabrunn** versorgt mit derzeit 223 Betten/Tagesklinikplätzen die Bevölkerung des Bezirkes Hollabrunn. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Onkologie inkl. Palliativmedizin, Allgemeinchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesiologie und Intensivmedizin und Sozialpsychiatrie mit einer zusätzlichen sozialpsychiatrischen Tagesklinik sowie das Institut für bildgebende Diagnostik betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Hollabrunn** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Hollabrunn** gelangt ab **1. September 2017** folgende Stelle zur Besetzung:

Pflegedirektorin bzw. Pflegedirektor

Als Pflegedirektorin bzw. Pflegedirektor und Mitglied der Kollegialen Führung des Landeskrankenhauses Hollabrunn tragen Sie die Verantwortung für die Qualität der Pflege, für die effiziente sowie effektive Steuerung des Pflegebereiches und für die Organisation des Pflegedienstes.

Ein besonderer Schwerpunkt Ihrer Aufgabe als Pflegedirektorin bzw. Pflegedirektor liegt in der kontinuierlichen Organisationsentwicklung zur Optimierung und Abstimmung der pflegerischen Ablaufprozesse mit jenen der Ärztinnen und Ärzte.

Wesentlich ist die konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der kollegialen Führung und den Nahtstellen in der NÖ Landeskliniken-Holding und dem Land Niederösterreich.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team



- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes
- Jährliches Bruttogehalt ab € 59.570,-, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **30. Juni 2017** unter <http://noel.gv.at/healthjobs-pflegepersonal> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Pflegepersonal).

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://noel.gv.at/healthjobs-pflegepersonal> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Pflegepersonal).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Regionalmanager der Region Weinviertel, Herr DI Jürgen Tiefenbacher, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2572/9004-12090 gerne zur Verfügung. □

LAD2-D-90/067-2017

Das **Landeskrankenhaus Hollabrunn** versorgt mit derzeit 223 Betten/Tagesklinikplätzen die Bevölkerung des Bezirkes Hollabrunn. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Onkologie inkl. Palliativmedizin, Allgemeinchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesiologie und Intensivmedizin und Sozialpsychiatrie mit einer zusätzlichen sozialpsychiatrischen Tagesklinik sowie das Institut für bildgebende Diagnostik betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Hollabrunn** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Hollabrunn** gelangt **mit sofortiger Wirkung** folgende Stelle zur Besetzung:

**Primarärztin bzw. Primararzt
der Abteilung für Innere Medizin**

Die Abteilung für Innere Medizin deckt im Rahmen der Grundversorgung das gesamte internistische Spektrum ab. Schwerpunkt ist die Onkologie. Zur Abteilung gehören stationäre Betten inkl. 4 IMCU-Betten für die interne Überwachung sowie eine onkologische Tagesklinik. Weiters umfasst die Abteilung eine Endoskopieeinheit, die interdisziplinär mit der chirurgischen Abteilung genutzt wird.

Die MitarbeiterInnenführung im Sinne der Leitlinien des Landeskrankenhauses und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des Krankenhauses, sowie mit anderen Klinikstandorten regional und überregional werden erwartet. Insbesondere die standort- und fächer-

übergreifende Kooperation im Rahmen des Tumorboards ist essentiell. Weiters werden die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements und die Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte vorausgesetzt. Besondere Bedeutung kommt der umfassenden Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten im Bereich der Allgemeinmedizin, Inneren Medizin sowie Onkologie zu.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **30. Juni 2017** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Hollabrunn – Primariat Innere Medizin“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://noel.gv.at/healthjobs-aerzte> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Ärztinnen bzw. Ärzte).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhauses Hollabrunn unter der Tel.-Nr.: +43(0)2952/9004-12201 oder der Regionalmanager der Region Weinviertel, Herr DI Jürgen Tiefenbacher, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2572/9004-12090 gerne zur Verfügung. □

LAD2-D-94/070-2014

Das **Landeskrankenhaus Scheibbs** versorgt mit derzeit 193 Betten die Bevölkerung des Bezirkes Scheibbs. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin mit Palliative Care, der Fachschwerpunkt für Orthopädie sowie ein Institut für bildgebende Diagnostik betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Scheibbs** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Scheibbs** gelangt **mit sofortiger Wirkung** folgende Stelle zur Besetzung:

**Ärztliche Leiterin (Direktorin)
bzw. ärztlicher Leiter (Direktor)**

Der ärztlichen Direktorin bzw. dem ärztlichen Direktor obliegt die verantwortliche Leitung des ärztlichen Dienstes, einschließlich Fragen des Arbeitseinsatzes, der Dienstplangestaltung der Ärztinnen und Ärzte und der



ärztlichen Ausbildung. Weiters trägt sie bzw. er die ärztliche Letztverantwortung für die medizinische Betreuung der ambulanten und stationären PatientInnen und übernimmt die Koordination und Steuerung aller qualitätssichernden Maßnahmen im medizinischen Bereich.

Die ärztliche Direktorin bzw. der ärztliche Direktor trägt im Rahmen der kollegialen Führungsverantwortung gemeinsam mit dem/der wirtschaftlichen Leiter/in und der Pflegedienstleitung die Verantwortung für die medizinische, pflegerische und wirtschaftliche Gesamtentwicklung des Hauses.

Die ärztliche Direktorin bzw. der ärztliche Direktor ist dem Rechtsträger für die Durchführung seiner Aufgaben verantwortlich. Sie bzw. er ist für das unterstellte Personal vorgesetzte Person im Sinne der dienstrechtlichen Organisationsvorschriften des Rechtsträgers der Krankenanstalt. Ein besonderer Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt auf der kontinuierlichen Organisationsentwicklung zur Optimierung der medizinischen Ablaufprozesse sowie deren Abstimmung mit den Ablaufprozessen der Pflege.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **30. Juni 2017** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Scheibbs - Ärztliche Leitung“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://noel.gv.at/healthjobs>.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Regionalmanager der Region Mostviertel, Dr. Andreas Krauter, MBA, unter der Tel.-Nr.: +43(0)7472/9004-2601 gerne zur Verfügung. □

LAD2-D-91/046-2017

Das **Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld** ist Lehr- und Forschungsstandort der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und versorgt am Standort Lilienfeld mit derzeit 143 Betten die Bevölkerung der Region Alpenvorland. Im Klinikum werden die Abteilungen Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin und Anästhesiologie, sowie der Leistungsbereich Unfallchirurgie als auch eine Palliativstation betrieben.

Das **Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld, Standort Lilienfeld**, sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches

Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld, Standort Lilienfeld** gelangt mit **sofortiger Wirkung** folgende Stelle zur Besetzung:

Primarärztin bzw. Primararzt der Abteilung für Innere Medizin

Die Abteilung für Innere Medizin umfasst 57 Betten an zwei Stationen, eine Palliativstation mit acht Betten sowie einen interdisziplinären Aufnahmebereich. Die überwachungspflichtigen Patientinnen und Patienten werden in entsprechender fachlicher Verantwortlichkeit an der interdisziplinären IMCU betreut. Hauptaufgabe der Abteilung ist die internistische Akutversorgung der Patientinnen und Patienten des geographischen Einzugsgebietes von Lilienfeld. Darüber hinaus verfügt das Team der Abteilung über umfangreiche Erfahrung auf dem Gebiet der Gastroenterologie und Hepatologie, im Bereich der gastroenterologischen Endoskopie sowie der Diabetesversorgung.

Zudem bildet die Betreuung von palliativmedizinischen Patientinnen und Patienten einen weiteren Schwerpunkt, wobei der Zusammenarbeit mit dem Palliativteam des Standorts St. Pölten besondere Bedeutung zukommt.

An der Abteilung finden Sie ein außergewöhnlich freundliches Arbeitsklima und ein engagiertes Team vor. Auf eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Disziplinen im Klinikum wird größter Wert gelegt. Eine innovative, fürsorgende Patientenbetreuung mit hoher fachlicher Expertise ist unser Credo.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Standortleiterin des Landesklinikums Lilienfeld

Prim.a Dr.in Veronika Freystetter MBA, MSc, DESA unter der Tel.-Nr.: +43(0) 2762 9004 11000 oder die Regionalmanagerin der Region Mitte, Hon. Prof. (FH) Christa Stelmüller, MAS unter der Tel.-Nr.: +43(0) 2732 9004 6414 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **10. Juli 2017** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „Landesklinikum Lilienfeld, Primarärztin bzw. Primararzt - Innere Medizin“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://noel.gv.at/healthjobs-aerzte> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Ärztinnen bzw. Ärzte). □



LAD2-DP-49/1376-2017

Leben entfalten. Ein Leben lang. Die NÖ Pflege- und Betreuungszentren sowie die NÖ Pflege- und Förderzentren sind wichtiger Teil des sozialen Netzwerks in Niederösterreich. Als größter Anbieter mit 50 Einrichtungen stellen wir uns aktiv den Anforderungen im Dienste der niederösterreichischen Bevölkerung. Landesweit, bedarfsorientiert und ressourcengerecht stellen wir innovativ und lösungsorientiert Weichen in Pflege und Betreuung. Leben entfalten. Zukunft gestalten.

Die **NÖ Pflege- und Betreuungszentren** suchen daher **Nachwuchsführungskräfte**

für die Bereiche Pflege & Wirtschaft (w/m)

mit der Möglichkeit, zukünftig Führungsverantwortung in einem unserer 50 Betriebe wahrzunehmen.

Ihre Qualifikationen:

- Pflege: Diplom der allgemeinen oder psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege sowie idealerweise eine bereits absolvierte Zusatzausbildung im Bereich Führung
- Wirtschaft: Matura (bzw. Äquivalent) sowie ein abgeschlossenes
- FH-Studium im Gesundheits- oder Sozial- und Verwaltungsmanagement (mit mindestens 120 ECTS) oder
- eine abgeschlossene Ausbildung zur Heimleitung (E.D.E. Zertifikat) oder
- abgeschlossener Ausbildungslehrgang zur/zum diplomierten KrankenhausbetriebswirtIn
- Für bereits im NÖ Landesdienst befindliche MitarbeiterInnen: Bedienstete aller gehobenen Dienste oder Verwaltungsbedienstete mit abgeschlossenem Dienstausbildungsmodul 4,5
- Gute EDV (MS Office) Kenntnisse

Unsere Erwartungen an Sie:

- Führungsfähigkeit & Innovationsfreude
- Interdisziplinäres Kommunikations- & Kooperationsvermögen

- Bereitschaft zur örtlichen Flexibilität
- Absolvierung des Traineeprogramms im Rahmen einer Vollzeitbeschäftigung

Unser Angebot an Sie:

- 2-jähriges Traineeprogramm mit umfangreicher Einschulung nach dem Prinzip „training on the job“ in mindestens zwei Pflege- und Betreuungszentren in NÖ
- Begleitende persönlichkeitsbildende Seminarreihe
- Gezielte, fachspezifische Ausbildung
- Coaching durch eine/n erfahrene/n MentorIn während der Ausbildungszeit
- Überregionale Zusammenarbeit mit weiteren Trainee-KollegInnen zur innovativen Weiterentwicklung der NÖ Pflege- und Betreuungszentren sowie der NÖ Pflege- und Förderzentren
- Entlohnung nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes (NÖ LBG)
- Jährliches Bruttogehalt ab € 30.700,- abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45 % ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **20. Juli 2017** per Onlineformular, das Sie unter folgendem Link finden: <http://bewerbung4.noe.gv.at/Stellenangebote-j1004.php>.

Für Auskünfte betreffend Programminhalt steht Ihnen gerne Frau Mag. (FH) Kristina Starkl, MA, unter der Telefonnummer 02742 9005 - 16488 zur Verfügung.

Für Fragen betreffend den Aufnahmeprozess stehen Ihnen gerne Herr Manfred Kaltenbrunner unter 02742 9005 - 12016 und Frau Anita Sonnleitner unter 02742 9005 - 12065 zur Verfügung. □





Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

Österreichische Post AG MZ02Z032051M
Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1